



denkMal, Band 7  
2013, 168 Seiten, 14.8 x 21.0 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-17704-1  
20,00 €

## Das reformierte Pfarrhaus

### Auslauf- oder Zukunftsmodell?

hg. von Sabine Scheuter, Matthias Zeindler

20,00 €

Lieferbar

- **Ist das Pfarrhaus noch zeitgemäss?**
- **Die Präsenz der Kirche in der Gesellschaft**
- **Ideen für Entscheidungsträger in Behörden und Gemeinden**

Während Jahrhunderten war das reformierte Pfarrhaus ein spezielles Gebäude in der Gemeinde: Ort exemplarischen Christseins, ein offenes Haus für Menschen in Not, ein Hort der Bildung. Doch auch das Pfarrhaus ist in den Sog der modernen Welt gekommen: Lebensgewohnheiten und Partnerschaftsformen haben sich verändert, der Pfarrberuf wird anders wahrgenommen. Zudem zwingen schwindende Finanzen Kirchgemeinden dazu, den Erhalt und die Nutzung ihrer Liegenschaften zu überprüfen.

Der vorliegende Band bietet Informationen und Orientierungen zur gegenwärtigen Situation. Unterschiedliche Erfahrungen und Standpunkte kommen zur Sprache, das Pfarrhaus wird aus historischer und kultureller Sicht betrachtet, Überlegungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven kommen dazu: Vielfältige Zugänge, die helfen, schwierige Fragen zu klären, und zukunftssträchtige Modelle zu entwickeln.

Mit Beiträgen von Alfred Aeppli, Samuel Buri, Judith Giovannelli-Blocher, Ella de Groot, Stephanie Gysel, Stephan Haldemann, Thea Heieck, Hans Hodel, Matthias Krieg, Claudia Kohli Reichenbach, Ralph Kunz, Michael Mente, Christian Moser, Vreni Mühlemann-Vogelsang, Friedrike Osthof, David Plüss, Adrian Portmann, Sabine Scheuter, Lukas Spinner, Johannes Stückelberger, Thomas Uhland und Matthias Zeindler.

#### Sabine Scheuter

Sabine Scheuter, Pfarrerin, arbeitet im Bereich Personalentwicklung und Diversity bei der Reformierten Landeskirche Zürich.

#### Matthias Zeindler

Matthias Zeindler, Dr. theol., Jahrgang 1958, ist Titularprofessor für Systematische Theologie/Dogmatik an der Theologischen Fakultät Bern und Leiter Bereich Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.